Die Aufgaben der Politik

Um einen Staat zu regieren muss man/frau wirklich eine sehr starke Persönlichkeit sein! Warum ist das so und wie kommt das? Das zu erläutern ist nicht einmal so schwierig wie man/frau denkt...oder so. Denn man/frau muss dabei teuflisch aufpassen! Da gibt es vieles zu berücksichtigen! Immerhin geht es dabei um den Sinn des Lebens, der von den „Verantwortlichen“ eindeutig festgelegt zu werden hat. Das ist alles andere als einfach, weil keiner dahinterkommen darf was explizit gemeint ist. Aussehen sollte es (das Gemeinte) als wäre eben nichts gemeint.

Und das hat mit dem „Sinn des Lebens“ zu tun! Ob der nun „42“ ist, oder einem ganz anderen Prinzip als dem der Lebensjahre schlechthin folgt (ob er einfach auf mathematischen Formeln beruht, oder schlicht und ergreifend improvisiert erscheint, damit niemand auffällt wie unterschiedlich er sich in den Klassen der Gesellschaft verteilt) ist völlig egal. Hauptsache der Staatsapparat funktioniert einigermaßen reibungslos vor sich hin. Dafür sind Disziplin und „Gewissenhaftigkeit“ vonnöten, sowie starke Männer und Frauen und was es da sonst noch gibt.

Einer, der über Sinn oder Unsinn des Lebens entscheidet muss ganz genau wissen was er tut und er muss für die Bevölkerung undurchschaubar sein! Geschickt muss er alles zerreden können was an wirklichen Problemen – Sinn oder Unsinn betreffend – kursiert. Vor allem aber muss ein vom sogenannten „Volk“ Beauftragter dafür sorgen können, daß alles beim Alten bleibt: Die Reichen müssen reich und die Armen arm bleiben! Dafür ist es bitter nötig den einzelnen Gesellschaftsschichten zu erklären für welchen Sinn sie sich zu verwenden haben...

Fangen wir ganz oben an! Dort sitzen die Auftraggeber der „hohen Politik“. Sie bestimmen wo's langgeht. Sie besprechen in der Lobby und bei Kaffeekränzchen wie die Zukunft auszusehen hat und welchen Gefahren die Demokratie ausgesetzt ist. Diese „Auftraggeber“ sind die Superreichen, die im Besitz fast aller Arbeitsplätze sind, die besetzt werden sollen, damit die Wirtschaft floriert und Wohlstand herrscht. Der Sinn für Arbeitnehmer muss also „Arbeit“ heißen. Sie dürfen nur zu einem geringen Teil am allgemeinen Wohlstand teilhaben. „Wirtschaftswachstum“ ist die Parole!

Immer höhere Lohnforderungen, die auf lange Sicht zu gleichen Rechten und Pflichten unter den Menschen führten, müssen gebremst oder unterbunden werden. Sollten die Staatsbürger jedoch uneinsichtig bleiben, dann müssen Preissteigerungen die Ergebnisse der Lohnverhandlungen ausgleichen. Das ist kompliziert und muss geschickt eingefädelt werden. Die eigentlich logische Reaktion der Menschen, die eher unbewusst als bewusst stattfindet, ist nun aber der Geburtenrückgang... Dann hat das „Volk“ vergessen seinen Sinn zu erfüllen. Wie lautet er?

Die erste Pflicht des Bürgers ist eben nicht nur Schweigen, sondern sich wie ein Bio-Roboter zu verhalten: Er darf nicht nach einer sich ständig erhöhenden Lebensqualität fragen, sondern er soll sich, ohne nachzufragen, automatisch fortpflanzen. Das hält seinen Lebensstandart auf einem genehmigten Niveau und macht ihn den Forderungen der Obrigkeit gegenüber wehrlos, da er sich um seinen Nachwuchs Sorgen machen muss! Ein Elternpaar kann nicht einfach sagen: „Es ist uns egal was mit uns und unserer Brut geschieht, wenn wir uns nicht staatskonform verhalten!“

Ab einer gewissen Kulturstufe jedoch wird die Allgemeinheit „dekadent“, da sie zu lange daran gedacht hat ihrem Leben einen Sinn zu verleihen, der dem der Führungsschicht gleichkommt. Welche Aufgaben die Politik dann zu erfüllen hat ist klar! Sie geht daran die Überwachung der Individuen zu perfektionieren und sie muss dafür Sorge tragen, daß immer genug Bevölkerung vorhanden ist um die Arbeitsplätze zu besetzen. Einfache Aufgaben dürfen nicht unbeachtet bleiben. Insgesamt aber sollte die

völlige Automatisierung angestrebt werden.

Dabei ist streng zu beachten, daß es, bei einer Aufrechterhaltung des „Sinns“ nicht generell auf „den Menschen“ ankommt, sondern auf das funktionierende Ganze, welches allerdings schweren Anfechtungen ausgesetzt ist. Da gibt es maligne religiöse Strömungen, da gibt es Leute, die sich ihren speziellen Sinn des Lebens nicht auf 42 reduzieren lassen wollen und es gibt immer wieder Revolutionäre vor denen man/frau sich in acht zu nehmen hat. Folglich müssen die überall propagierten Grundlagen der Demokratie neu überdacht werden. Friss oder stirb!

Es gilt der Bevölkerung einzureden, daß sie „schuldig“ ist! Auf irgendeine Weise (quasi modo) wird der unbedarfte Sinnsucher urplötzlich zum „Querdenker“, zum „Spiritisten“, oder zum Anhänger längst überkommener Strukturen, die schon einmal zum Untergang geführt haben. Das sei verabscheungswürdig! Wahlfälschungen können nicht mehr umgangen werden damit die Staatsraison nicht erschüttert werde und fähige Leute, die leicht und gern zu erpressen sind müssen an die Macht, denn es geht stets um alles in der Welt – das darf nicht vergessen werden!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk